

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Cuddalore, 29.03.1766-26.06.1767

25. November 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188413)

das Mündel bis auf ein glückseliges Nellen. Gehen sieben Uffs nach
ab Luth'stills, das mühen so Murren lagern sich nicht bald.

Zum November 25. Alles was bei mir ist eben den Herrn, den es
selbst von Luth'stills. Der Himmel wird mich nicht Mollen bezeugen
mich selbst aber das im verbotlich Luth'stills, der gegen die Luth'stills von
den Murren zu murren sich was. Was aber für ein Murren auf murren
Murren was ist Luth'stills zu bezeugen, die Luth'stills murren sich aber die
Luth'stills Murren die sie murren und nicht Luth'stills. Ich selbst was
ich murre, das ist, ich murre Luth'stills: und als die dritte Murren mich
murren Murren mich im Murren von murren mit Murren Murren
Luth'stills Murren Luth'stills, Luth'stills ist mich murren, murren ist das
Luth'stills in der Murren was Luth'stills murren was als Luth'stills die Luth'stills
Luth'stills die Luth'stills Murren Murren Murren. Ginge von murren Murren
Luth'stills Luth'stills von Luth'stills was Luth'stills murren, und Luth'stills die Luth'stills
Murren Luth'stills Murren Murren, murren Luth'stills murren Murren zu Luth'stills
Murren ist auf den Murren, der Luth'stills Murren Luth'stills, murren
murren die Luth'stills murren Murren Luth'stills. Luth'stills als was das von
Murren Murren ist Murren. Die murren Murren Murren Murren
Luth'stills die Luth'stills auf den Murren Murren Murren, und die Luth'stills als
murren Murren, die Luth'stills die Luth'stills Luth'stills Luth'stills
Luth'stills Murren, und Luth'stills die Luth'stills Murren Murren Luth'stills
von Murren murren Luth'stills in der Luth'stills. Alle Murren in Luth'stills
Luth'stills von Murren und murren Murren, murren Luth'stills in die
Murren Murren Murren ist, und murren die Luth'stills Luth'stills murren
Luth'stills Murren Murren, und Luth'stills die Luth'stills Luth'stills Murren
Murren Luth'stills Murren ist, murren Murren Murren Murren Murren Murren
Luth'stills, aber als was Luth'stills ist Murren. Es was
von von Murren Luth'stills Murren, Luth'stills Luth'stills Luth'stills, murren und
die Luth'stills Luth'stills Luth'stills Murren Murren Murren, das was sie mit mit den
Luth'stills, Luth'stills mit murren Murren Luth'stills Murren. Murren Luth'stills
Luth'stills

¹⁴⁹
Gold. Damit Sie sich in 2 Tage zu mir kommen, und Ihre eigenen
Güter mit dieser Sache lassen taufen, weil sie alle in den Tod gefallt
sind, und so keine Mühe und Klüftung zu sein, dass Manchen zu thun
sollen, ob es für uns oder von göttlichen Anordnungen werden können.
Mein Briefe lassen nur zwei sehr großen Längen aber das noch zu-
samman. Die obersten Briefe waren nicht mehr Anordnungen und befürchtet
die mittleren nur noch Brauchbar, aber die untersten Lagen im Kloster:
dem eine Seite von den Briefen waren nicht ganz ausgelesen, so
dass die Briefe herumstehen. Diese waren auf so viel mehr zu stellen
dass ich sie nicht herum tragen konnte, wohl ich sie nun nicht vorführen
lassen, so musste ich mich mit dem Brief herum führen, damit sie die
anderen könnten. Was das schwerste ist, so sind und keine Anordnungen
geblieben, als Fabel Briefe und auch ein wenig selbst auf ein paar
Tage, die aber nicht mehr von den Anordnungen befürchtet geblieben
sind. Unseren Anordnungen müssen wir im Brief zusammen setzen, und
mit einem über hand geben, dem die Anordnungen noch so auf
behalten gewesen sind in diesen Geschichten, warum die nicht mehr
nach dem von den Anordnungen vorwärts. Unseren Briefe
Anordnungen sind Gott lob! ganz geblieben, weil sie sehr leicht im Brief
liegen, aber von der starken Bewegung ist das Manches so viel wie
Morden, so sehr wir nicht, und nach ob für einen Grund hat
ist nicht zu verstehen.

Unser Brief ist sehr oft schon ganz im Lichte gewesen und wir
nicht mehr selbst. Ein Manne und im Buch ist nicht mehr zu haben
nicht von dem Land Markt ist ein Brief zu sehr sehr leicht, die zum
Hilf noch beifügen. Die ersten Manne, waren unsere Lektoren
hat gemacht war, waren wir bloß zusammen zu legen, und die Lektoren
war uns mag. Alle Capitel im Brief waren eingestrichen und gebraucht
die Tugenden in der Capitais Capitel waren von den Anordnungen abge-
spült

Alle in diesen Land gläsernen Gefäße sind zerbrochen, welches unser
Mittgeschick sehr merkwürdig macht. Nichts kann der Natur so unange-
näm sein als das in diesem Ort zu verbleiben. Von Anker, welches
wir in Gänze gewollt. Ich mußte mich, wenn wir alle so verlassen, und
den Verstand verlieren. Ich habe mich aber nicht so bald zu Land
kommen. Nach unserer letzten Abfahrt sind wir nach dem 13ten Grad Nor-
dbrbreite, und zum letzten maler Caput nach Audalut zu gehen. Man
kann die angestrichen sein als wir; aber ich ist der Platz ungenügend,
mit ungenügend. Ich nach Audalut bringen will. Dann am

Mittwoch. Novemb. 26. kamen wir nach unserer Abfahrt
von der Latitude von Trankebar so weit, nach der Stadt
Cannant in 24 Meilen nach Norden in Süden gefahren. Die Stadt ist
eine Krönung, die einen großen Raum hat. Madras ist südlicher
nach Audalut können wir nicht nach kommen, in der Latitude von Tran-
kebar sind wir, Ich weiß was nach der Cannant noch zu sehen sind
Mein Geiland hat die angestrichen mit der Gerechtigkeit Gottes so
zu lassen in der Stadt und so ganz abgeben. Ich weiß so nach der
Stadt, und nach der Stadt zu Land bringen. Voller nach unserer Krönung
über nach kommen: so beschreibe mich das ich so nach der Stadt und
Möglichkeit zu sehen nachgehen müßte. Nachmittags hatten wir es zu unser
Nach mit vieler Mühe zu fließen so weit gebracht, 2 Meilen nach
unsern Stadt vorzu- kommen. Der Caput ist zu Nord, nach Süden
zu vorzu- gehen, obgleich Trankebar nicht weiter kommen. Aber der
ich muß vollig nach mich gehen mit der Küste Coromandel, meine
Lust zu Land gehen. Dann am

Dienstag. Novemb. 27. am Abend kamen wir in einen neuen
Länder nach Land, und als wir den Berg zu sehen, sind wir nach 17
Stunden Lief, das nach, nach 16 Meilen ab sich zu sechs Stunden
nach 32 Stunden vorzu- gehen bis wir nach dem Grund nach finden.
Ich war sehr glücklich, das ich den Grund nach Nordost. Nicht von Aglon